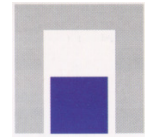




# Staatliches Bauamt Weilheim

## Presseinformation



16.04.2009

Münchener Str. 39 82362 Weilheim Telefon: 0881/990-0 Fax: 0881/990-1100

Auskunft erteilt: Frau Bader, Tel.: 0881/990-1161

### **Bundesstrasse 2, Ortsumfahrung Mittenwald, Instandsetzung der Brücke über die Bahnlinie München – Innsbruck und weiterer kleinerer Brücken**

Von Montag, 20. April 2009 bis voraussichtlich Freitag, 30. Oktober 2009 führt das Staatliche Bauamt Weilheim Instandsetzungsarbeiten an vier Brücken im Zuge der Bundesstrasse 2 - von km 108,960 südlich Krün bis km 116,667 Mittenwald Süd (Bahnbrücke) durch.

Durch die rund 40 jährige Nutzung der Brücken (Baujahr 1969 /1970) sind insbesondere an den Betonteilen deutliche Schäden durch bereits stark fortgeschritten Korrosion festzustellen. An den Brückenunterseiten liegen bereits die Bewehrungsstäbe zum Teil frei. Der Beton platzt in diesem Bereich schollenweise ab. Im Bereich der Bahnlinie musste die auskragende Betonplatte (Berührschutz) bereits vor dem Herunterfallen auf die Gleise zusätzlich verankert werden. Bei der Bahnbrücke zeigen die vorhandenen Übergangskonstruktionen (Dehnfugen) deutliche Korrosionsspuren, zudem sind am Widerlager Süd Feuchtstellen erkennbar, die auf eine undichte Übergangskonstruktion (Dehnfugen) hinweist. Die zwei Übergangskonstruktionen werden komplett ausgebaut und in Hinblick auf das angrenzende Wohngebiet durch lärmgeminderte Konstruktionen ersetzt.

Der Asphaltbelag auf der Brücke zeigt deutliche Spurrillen, welche bei Nässe die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Die vorhandenen Geländer (Alu und Holz) an den Brücken werden durch Stahlgeländer mit eingelegtem Drahtseil zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Wartungsfreundlichkeit ersetzt. Um die Dauer der Instandsetzungsarbeiten möglichst kurz zu halten, erfolgen die Arbeiten im 2-Schichten-Betrieb von Montag bis einschließlich Samstag - ausgenommen Feiertage - unter voller Ausnutzung der Tageshelligkeit (= Betriebsform Tageslichtbaustelle 7.00 – ca. 21.00 Uhr). Die Arbeiten im Bereich der Bahnlinie, müssen nach Angabe der Bundesbahn während der Betriebspause nachts (zwischen 1.00 – 4.00 Uhr), bei abgeschalteter Oberleitung ausgeführt werden. Während der Instandsetzungsarbeiten (ca. 7 Monate) werden die Brücken für den Verkehr halbseitig gesperrt. Die Verkehrsführung erfolgt einspurig mittels Lichtzeichenanlagen (Ampel) mit automatischer verkehrsabhängiger Steuerung. Da die Arbeiten an allen Brücken gleichzeitig ausgeführt werden, werden drei Ampelanlagen je Fahrspur und Fahrtrichtung aufgestellt.

In Hinblick auf die Verkehrssicherheit der darunter liegenden Verkehrswege (Bahnlinie und Zufahrtstraßen nach Mittenwald) sind die Instandsetzungsarbeiten dringend notwendig. Die Instandsetzung der Brücken im Zuge der B 2, die eine große Bedeutung im regionalen und überregionalen Verkehrsnetz haben (Verkehrslast der Bundesstraße B2 in diesem Bereich beträgt rund 11.000 Kfz/24 h), ist für die Erhaltung der Bausubstanz und der Verkehrssicherheit dringend erforderlich, zudem können durch die vorgesehenen Instandsetzungsmaßnahmen größere Schäden an den Bauwerken vermieden werden. Die Instandsetzungsarbeiten, insbesondere die Erneuerung der Bauwerksabdichtung, können nur bei trockener und warmer Witterung, also im Sommer, durchgeführt werden, wenn die gesamte Instandsetzungsmaßnahme erfolgreich und dauerhaft sein soll. Eine Verlegung dieser Arbeiten auf Oktober / November ist daher nicht möglich.

Das Staatliche Bauamt Weilheim bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die leider unvermeidlichen, aber zur Erhaltung der Bausubstanz dringend notwendigen Instandsetzungsarbeiten.

Zukunft Bauen  
Bayern

